

# Der Tram-Traum ist ausgeträumt

## Zur **Diskussion um eine Tram-Verlängerung**

Die Tram-Geschichte ist ohne Happy End gestrichen. Summa summarum ist es ein Erfolg für die vielen Tram-Freunde – und die IG Verkehr unter Führung von Natali Fessmann. Die IG Verkehr hat keine Kosten, Mühen sowie 15 Jahre unermüdlichen Einsatz gescheut. Es waren nicht ein paar Nostalgiker, die das 6er Tram wieder beleben wollten, sondern Bürger, die der Auffassung waren, dass die Tram nicht als Konkurrenz zur S-Bahn betrachtet werden darf, sondern als Mobilitätsform über Jahrzehnte gedacht werden muss. Sie wäre das einzige ÖPNV-Angebots, das Bürger umweltschonend von A nach B bringt – ohne die problematische Entsorgung der ausgedienten Batterien von Bussen. Um die zukünftigen Li-

nien, etwa zum Kreiskrankenhaus, mit Bussen zu bedienen, wird es nicht nur mehr Busse brauchen, sondern es werden auch durch den benötigten 15 Minutentakt Umbauten in Lörrach nötig sein, die Millionen verschlingen werden. Die Bürger werden letztlich mit Fahrpreiserhöhungen tiefer in die Tasche greifen müssen. Gäste aus Nah und Fern werden aber weiter mit dem Auto im Suchverkehr Parkplätze suchen – und die Umwelt belasten.

*Karlheinz Breuer, Lörrach*

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Leserbriefe bitte mit Namen und Adresse an folgende Adresse senden:

**Verlagshaus Jaumann**

**Am Alten Markt 2**

**79539 Lörrach**

**Fax: 07621/403380**

**E-Mail: [ov.redaktion@](mailto:ov.redaktion@verlagshaus-iaumann.de)**

**[verlagshaus-iaumann.de](http://verlagshaus-iaumann.de)**